

Auf einen Blick

Neubautätigkeit in Niedersachsen und Deutschland

Wohnraummangel und der Umfang des Wohnungsneubaus werden in Deutschland seit Jahren diskutiert. Jüngst ist noch die Frage nach der klimafreundlicheren Beheizung der Wohnungen hinzugekommen. So steht mit dem noch zu verabschiedenden Gebäudeenergiegesetz im Raum, dass ab 2024 jede neu eingebaute Heizung zu 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden soll und der Einbau von neuen Gas- und Ölheizungen damit de facto verboten sein wird.

Doch was wird eigentlich wo gebaut und welche Energiequellen werden zur Beheizung eingesetzt? Über die Entwicklungen im Bereich Wohnbau informiert seit Anfang Mai eine neue Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, der Neubautlas (<https://neubautlas.statistikportal.de>).

Karten aus der Bautätigkeitsstatistik für die Kreis- und die Gemeindeebene

Aktuell sind im Atlas Daten aus der Bautätigkeitsstatistik für die Jahre 2018 bis 2021 enthalten. Die Daten des Jahres 2022 werden im Januar 2024 bei einem Update in den Atlas integriert. Zukünftig ist ein jährliches Update mit den Vorjahresdaten im Herbst vorgesehen.

Die Karten zeigen entweder die Kreis- oder die Gemeindeebene. Nicht alle Daten sind für beide Ebenen verfügbar. Auf

der Kreisebene stehen die fertiggestellten Wohngebäude, die Wohnfläche, die Kaufwerte für baureifes Land und die vorwiegende Heizungsart – gegliedert in Wärmepumpe, Gas, Fernwärme und Geothermie – zur Verfügung. Auf der Gemeindeebene sind neben den Wohngebäuden und der Wohnfläche auch die Wohnungen verfügbar. Zusätzlich gibt es diese Daten auch noch standardisiert mit der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner. Für die Gemeindeebene stehen auch Informationen zum Haustyp bereit, d. h. Einzelhaus, Doppelhaus, Reihenhaus und Mehrfamilienhaus.

Niedersachsen ist „Gasland“

Der Atlas erlaubt keine Aussagen zum Gebäudebestand. Es ist immer nur der Blick zurück auf das, was in einem Jahr neu gebaut wurde, möglich. Die unten beispielhaft dargestellte Karte zur vorherrschenden Energiequelle der Heizung zeigt allerdings, dass auch die bloße Betrachtung von Neubauten aussagekräftig ist. Niedersachsen und der Norden fallen hier bundesweit mit einer Dominanz von Gasheizungen im Neubau im Jahr 2021 auf. Wie der Atlas zeigt, war dies in den Jahren 2018 bis 2020 nicht anders. Der Vergleich mit anderen Regionen in Deutschland macht aber deutlich, dass es anderswo durchaus einen „Weg-vom-Gas-Trend“ im Neubau gab und gibt und sich der Norden bisher ein Stück weit auf einem Sonderweg befindet.

Jessica Rothhardt

A1 | Ausschnitt aus dem Neubautlas zum Thema Heizenergie 2021

